

Fischarten-Datenblatt

| | |
|----------------------|---|
| Name: | NANDERBUNTBARSCH |
| Wissenschaftl. Name: | Altolamprologus compressiceps |
| Herkunft: | Tanganijkasee, Afrika |
| Größe: | W(8cm),M(13cm) |
| Beckenlänge: | 100 cm |
| pH-Wert: | 7,8-9 |
| Wasserhärte: | GH 7 bis 11°/ Kh 16-18° |
| Temperatur: | 24-26°C |
| Ernährung: | Frost- oder Lebendfutter |
| Pflege: | <p>Aussehen/Unterscheidung:</p> <p>Bei älteren Männchen ist die After-, Bauch- und Rückenflossen etwas länger als bei den Weibchen vergleichbarer Größe. Das Weibchen hat eine sehr große runde Genitalöffnung, die Männchen klein und dreieckig. Sonst sehr schwer zu unterscheiden. Ähnliche Art ist der Perlhuhn-Buntbarsch (Altolamprologus calvus). Der Nanderbuntbarsch ist allerdings in der Färbung eher rötlich braun und etwas kleiner (m13cm/w8cm).</p> <p>Haltung:</p> <p>Allgemein ruhiger Vertreter, aber Revierbildend, daher sind einige Männchen ab und zu etwas streitsüchtig. Gut zusammen zu setzen mit Julidochromis- und Neolamprologus-Arten. Viele Steine, die Höhlen bilden und Reviere abgrenzen. Wenn Pflanzen im Becken, dann klein bleibende Arten, die den Schwimmraum nicht verkleinern. Pflanzen haben mit diesem Barsch meistens keine großen Probleme.</p> <p>Ernährung:</p> <p>Frost oder Lebendfutter, Flockenfutter vermeiden.</p> <p>Fortpflanzung:</p> <p>Im Aquarium sehr schwer. Er ist ein Höhlenbrütender Barsch dessen Gelege etwa 50-200 Eier umfasst. Das Weibchen bleibt in unmittelbarer Nähe der Brut und die Männchen verteidigen das Brutrevier. Die Larven schlüpfen nach ca. 3 Tagen, weiter 5-7 Tage später schwimmen sie frei. Diese kann man mit Flockenfutter (zerrieben), oder Artemia füttern.</p> |